

Fachverband der Versicherungsmakler und
Berater in Versicherungsangelegenheiten

Fachverbands-Roadshow 2012

Aktuelles
zur
Überarbeitung der
VersicherungsvermittlungsRL (IMD 2)

Akad. Vfm. Gunther Riedlsperger (Bundesobmann)
Mag. Erwin Gisch (FV-Geschäftsführer)

Rückblick: IMD 1 (RL 2002/92/EG, Abl L 9 v 15.1.2003)

- Minimumharmonisierung
 - Gewährleistung von Niederlassung- und Dienstleistungsfreiheit
 - Konsumentenschutz (insb. durch Informationsverpflichtungen)

Einfluss auf den Werdegang der IMD 2

u.a.

- Ergebnisse implementation check
- Finanzkrise
- Sektorenuntersuchung zu Unternehmensversicherungen

Auf dem Weg zur IMD 2 ...

u.a.

- EK-Ersuchen an CEIOPS als „formeller Startschuss“
- CEIOPS-advice on the IMD-revision (11/2010)
- Öffentliche Konsultation (Ende 11/2010 – 2/2012) mit insg. 125 Stellungnahmen
- öffentliche Anhörung (10.12.2010)
- Erörterung der Konsultationsergebnisse mit Mitgliedstaaten und EIOPA (4/2011)
- weiters u.a. PWC-Studie durch GD Markt; Studie London Economics (durch BIPAR) ...
- Spürbar zunehmende Involvierung seitens europäischer Verbraucherschutzorganisationen und seitens EIOPA

IMD 2 – Entwurf vom 3.7.2012

Primäre Ziele aus Sicht der Europäischen Kommission

- Verbesserung der Regulierung des Versicherungsmarkts für Privatkunden,
- gleiche Wettbewerbsbedingungen
- verbesserter Schutz des Versicherungsnehmers

Konkret:

- Ausdehnung des Geltungsbereichs der IMD auf sämtliche Vertriebswege
- Entschärfung und Bewältigung von Interessenkonflikten
- stärkere Harmonisierung verwaltungsrechtlicher Sanktionen
- Verbesserung hinsichtlich der Angemessenheit und der Objektivität der Beratung
- berufliche Qualifikation hat der Komplexität der vertriebenen Produkte zu entsprechen
- Vereinfachung und Angleichung der Verfahren für den grenzüberschreitenden Zugang zu den Versicherungsmärkten in der gesamten EU

Eckpunkte des aktuellen Richtlinien-Entwurfes (1)

- Kapitel I** Art 1: Erweiterung des IMD-Anwendungsbereiches
(va auch gesamter Direktvertrieb ...)
- Art 2: Begriffsbestimmungen
- Kapitel II** Art 3: Anforderungen in Bezug auf Eintragung
- Kapitel III** Art 4: sog. Erklärungsverfahren
- Kapitel IV** Art 5 – 7: Vorschriften zur Dienstleistungs- und Niederlassungsfreiheit
- Kapitel V** Art 8 – 16: sonstige organisatorische Anforderungen
- zB Art 8: laufende berufliche Weiterbildung
- zB Art 13: Möglichkeit der Schaffung von Verfahren zur ag Streitbeilegung unter Kundenbeteiligung ...

Konzept Weiterbildung des
Fachverbandes VersMakler

Rechtsservice- und
Schlichtungsstelle

Eckpunkte des aktuellen Richtlinienentwurfes (2)

Kapitel VI Art 15 – 21: Informationspflichten und Wohlverhaltensregeln

zB „best-interest-Ansatz“

zB „hard-disclosure-Ansatz“: bei LebensV;
bei Nicht-LebensV nach 5 Jahren;

Kapitel VII Art 22 – 25: Versicherungs-PRIPs

Verweis auf PRIPs-VO bereits in Begriffsbestimmungen (Art 2 IMD)

zB Art 21: cross-selling (Verbot von Koppelungsgeschäften)

zB Art 23: Bestimmungen über Interessenkonflikte

zB Art 24: MiFID-II-Regelung für Versicherungs-PRIPs ...

aktuell: „independent-advice-Ansatz“:

ua keine Vergütung von dritter Seite.

Aber: parlamentarische Abänderung MiFID II
(weg vom Provisionsverbot) ?

Neuerungen im IMD2-Entwurf – Was sticht ua ins Auge ?

- Erweiterung des Anwendungsbereiches
- Weiterbildungsverpflichtung
- deutliche / überdeutliche Bezugnahme zu MiFID-Regime / zum Veranlagungsgeschäft
- geradezu erzwungene Kunden-Fokussierung auf Vermittler-Vergütung als vermeintliches „Allheilmittel“ im Kunden-/Verbraucherschutz
- Eingriff in etablierte Vergütungssysteme gefährdet / vereitelt Wettbewerb
- (partielles) Provisionsverbot für Vermittlung von VersicherungsPRIPs würde ausschließlich Versicherungsmakler treffen (arg: „unabhängig“)

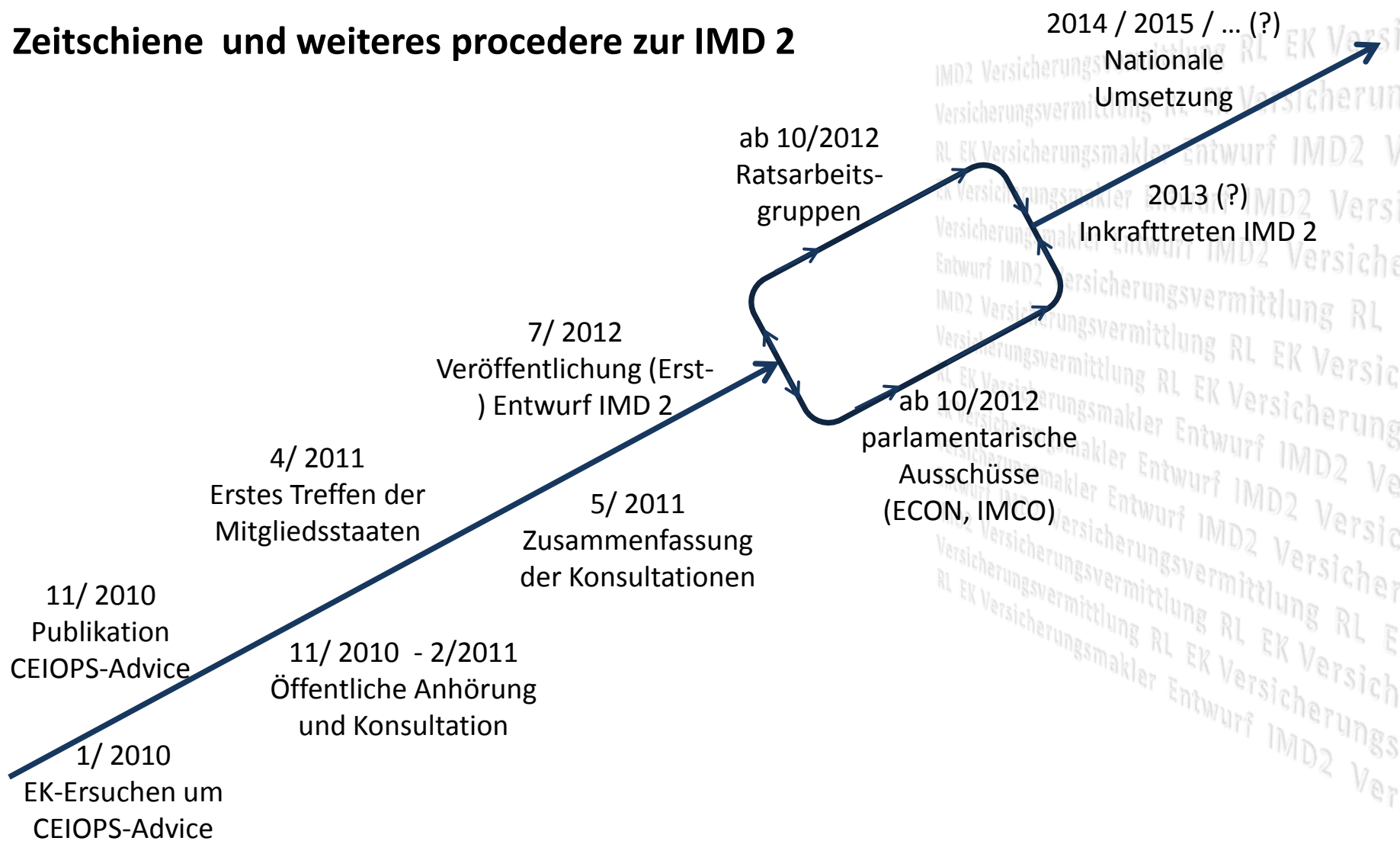
Stellungnahme / Position des FV Versicherungsmakler (bzw. der WKÖ) (1)

Stellungnahme / Position des FV Versicherungsmakler (Auszug)	
➤ Überdeutliche Bezugnahme der geplanten IMD2-Regelungen auf die Bestimmungen von MiFID verfehlt	▶ WKÖ-Position ident bzw. vom FV VM übernommen
➤ Grundlegende Unterschiede zwischen Veranlagungsgeschäft und Versicherungsgeschäft verlangen unterschiedliche Regelungen	▶ WKÖ-Position ident bzw. vom FV VM übernommen
➤ Provisionsverbote und Provisionseinschränkungen vereiteln die Schaffung eines level playing field / verhindern echten Wettbewerb	▶ WKÖ-Position ident bzw. vom FV VM übernommen
➤ Provisionsverbote und „hard-disclosure“-Regelungen führen zur Liquidierung des Vertriebsweges Versicherungsmakler	▶ WKÖ-Position ident bzw. vom FV VM übernommen

Stellungnahme / Position des FV Versicherungsmakler (bzw. der WKÖ) (2)

Stellungnahme / Position des FV Versicherungsmakler (Auszug)	
➤ Interesse des Kunden bezieht sich auf Produktqualität und Prämie, nicht auf Vermittlervergütung	▶ WKÖ-Position ident bzw. vom FV VM übernommen
➤ Pflichtenkatalog des § 28 öster. MaklerG als „Benchmark“ für Europa heranziehen und im Gegenzug die etablierten Vergütungs-/Provisionsregelungen unangetastet lassen	
➤ Frage der Vergütungsform mit der Frage der Vermittlerrolle zu verknüpfen, ist nicht sachgerecht	▶ WKÖ-Position ident bzw. vom FV VM übernommen
➤ Ablehnung Provisionsoffenlegung ➤ Ablehnung von Provisionsbeschränkungen / -verboten	▶ WKÖ-Position ident bzw. vom FV VM übernommen

Zeitschiene und weiteres procedere zur IMD 2



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



IMD2 Versicherungsvermittlung RL EK Versi
Versicherungsvermittlung RL EK Versicherun
RL EK Versicherungsmakler Entwurf IMD2 V
EK Versicherungsmakler Entwurf IMD2 Versi
Versicherungsmakler Entwurf IMD2 Versiche
Entwurf IMD2 Versicherungsvermittlung RL
IMD2 Versicherungsvermittlung RL EK Versic
Versicherungsvermittlung RL EK Versicherung
RL EK Versicherungsmakler Entwurf IMD2 Ve
EK Versicherungsmakler Entwurf IMD2 Versic
Versicherungsmakler Entwurf IMD2 Versiche
Entwurf IMD2 Versicherungsvermittlung RL E
IMD2 Versicherungsvermittlung RL EK Versich
Versicherungsvermittlung RL EK Versicherungs
EK Versicherungsmakler Entwurf IMD2 Ver